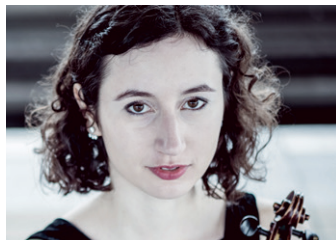


Lebensmelodien-Konzert: „Musik zwischen Leben und Tod“



Samstag, 21. Oktober 2023 - 19 Uhr - PaulusSaal Freiburg - Eintritt frei

Jüdische Melodien und Lebensschicksale aus der Zeit von 1933-1945

Miriam Helms Ålien, Violine - Oscar Bohórquez, Violine
Francesca Zappa, Viola - Claudio Bohórquez, Violoncello
Nur Ben Shalom, Klarinette - Yannick Van de Velde, Klavier
Kantor Isidoro Abramowicz, Gesang - Gunter Schoß, Lesung

PaulusSaal Freiburg, Dreisamstraße 3, 79098 Freiburg im Breisgau

Veranstalter: Omas gegen Rechts Freiburg - für Demokratie und Menschenwürde in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum Nationalsozialismus der Städtischen Museen Freiburg

„Lebensmelodien“ - in den unmenschlichsten Situationen der Verfolgung und Ermordung, zwischen Leben und Tod, sind diese Melodien entstanden. Es sind Werke, die größtenteils in Vergessenheit geraten sind und erst jetzt wieder erklingen. Hinter den Lebensmelodien, die im Zeitraum 1933-1945 komponiert oder gesungen, gespielt, manchmal auch aufgeschrieben wurden, verbergen sich die Lebensgeschichten jüdischer Schicksale. Die Musik hat den Menschen geholfen, in den Ghettos und Lagern zu überleben - oder auch von dieser Welt Abschied zu nehmen.

www.lebensmelodien.com



Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

 **EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**
Tempelhof-Schöneberg

 **PIANOHAUS**
LEPTHIEN



**Dokumentationszentrum
Nationalsozialismus**
STÄDTISCHE MUSEEN Freiburg

Kulturamt

Freiburg 
IM BREISGAU

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages